

**Erklärung des Fahrzeughändlers**  
zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde



Es wird bestätigt, dass die technischen Daten des/der

Fahrzeugart:	Hersteller:	Fahrzeug-Identifizierungsnummer

mit den Eintragungen in

Fahrzeugbrief-Nr.:	Zulassungsbescheinigung II Nr.	EG-Übereinstimmungsbescheinigung (CO <sub>2</sub> )
		e *

Ort, Datum Unterschrift des Firmeninhabers oder einer zu seiner Vertretung bestimmten Person und Firmenstempel

übereinstimmen. Das Fahrzeug ist in einem verkehrssicheren Zustand. Veränderungen an der Fahrzeug-Identifizierungsnummer sind nicht festgestellt worden. Das Fahrzeug weist auch sonst gegenüber dem bei Erteilung der Betriebserlaubnis vorhandenen Zustand keine Veränderung von Teilen im Sinne des § 19 Abs. 2 Satz 2 StVZO auf. Ich verpflichte mich, das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Lahnstein von jeglichen Schadensersatzansprüchen freizustellen, die daraus entstehen können, weil obige Angaben unrichtig sind. (Gern. Erlass des Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr Rheinland-Pfalz vom 18.03.96 - 8089-125/11 /00)

**Vollmacht**

zur Vorlage bei der Zulassungsbehörde

**Vollmachtgeber** (Vor- und Zuname / Firma)

--

selbständig

Beruf / Gewerbe / Wirtschaftszweig:

nicht selbständig

--

Das Fahrzeug wird gewerblich genutzt als

Taxi  Mietwagen  Selbstfahrervermietfahrzeug  Schüler-/Behindertenbeförderung  Fahrten für/durch Kindergartenträger

Ich/Wir bevollmächtige(n) nachfolgend genannte Person (Bevollmächtigter) das Fahrzeug (siehe Händlererklärung oben) auf meinen/unseren Namen zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen. Außerdem erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Bevollmächtigte von der Zulassungsbehörde Mitteilung über die dort vorliegenden Kostenrückstände (Gebühren und Auslagen) erhält. Die Zulassung eines Fahrzeuges auf mich wird von der Zulassungsbehörde grundsätzlich nicht vorgenommen, wenn Kostenrückstände aus vorangegangenen Zulassungsvorgängen (in Rheinland-Pfalz) bestehen. Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem/der Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch den/die Empfänger/in eines etwaigen Bescheides über die Kraftfahrzeugsteuer oder einer entsprechenden Vorauszahlung, wenn dieser bei der Zulassung erteilt wird.

Der Bevollmächtigte ist als Verfügungsberechtigter über das Fahrzeug berechtigt, Ersatzdokumente oder Ersatzkennzeichen zu beantragen, da er die Dokumente oder das/die Kennzeichen in Besitz und verloren hat.

**Bevollmächtigter** (Vor- und Zuname Anschrift)

Geburtsdatum:

--	--

**Einverständnis bei Minderjährigen \*)**

Als gesetzliche Vertreter (Eltern, Vormund) sind wir/bin ich mit der Zulassung des Fahrzeuges auf meine minderjährige Tochter/minderjährigen Sohn einverstanden.

Ort, Datum

<p><b>Unterschrift 1</b> (Vollmacht, Einverständniserklärung Minderjährige, Kostenrückstände)</p>	<p><b>Unterschrift 2</b> (Einverständniserklärung Minderjährige (zweiter Erziehungsberechtigter))</p>

Der Bevollmächtigte muss sich bei der Zulassungsbehörde mit einem Personaldokument ausweisen können! Bei der Zulassung von Fahrzeugen auf Firmen ist ein Gewerbenachweis (Gewerbeanmeldung/Registereintrag) erforderlich. Bei Minderjährigen Fahrzeughaltern ist die Einwilligung des/der Erziehungsberechtigten erforderlich.